

Die Blumen im Kriege.

Die Kriegszeit hat uns schon so viel genommen und wir haben uns damit abgefunden, so daß es kaum noch überraschen wird, wenn wir nun auch noch des bisherigen Farbe und Duft, das die Blumen in unser Leben bringen, beraubt werden sollten. Denn die Teuerung und auch die Unmöglichkeit der Einfuhr bringen es mit sich, daß bald niemand mehr an einem Blumenbüschel sich wird erfreuen können. Die Azaleen und ihre aristokratischen Schwestern, die aus Belgien bezogen wurden, sind verschwunden oder nur noch in den Salons der Kriegsgewinner zu sehen. Aber auch das Mädchen aus dem Volke, das bei seinem Fenster ein paar Astern stehen hatte, wird diese unschuldige Freude bald entbehren müssen. Ein kleines Asternbüschel kostet jetzt R. 1.20, gegen 20 Heller im Frieden. Die duftende Hyazinthe, die aus Holland eingeführt wurde, wird nicht unter 4 bis 5 Kronen zu haben sein, früher kostete eine Zwiebel ein paar Scherln. Und so geht es bei allem, was mit der Gärtnerei zusammenhängt. In Gartengeschirren herrscht große Not, und die Gärtner suchen überall nach verborgenen Blumenbehältern. Früher kostete das Tausend Gartengeschirre circa 20 Kronen, jetzt mindestens 160 Kronen. Bei Geschenken war es Brauch, die Töpfe in gepreßtes Seidenpapier zu hüllen; auch für diese Artikel ist der Preis von 22 Heller auf 90 Heller pro Bogen gestiegen. Blumenstrauch ist fast nicht mehr erhältlich, und mit großer Sorge sieht man dem Allerheiligensfest entgegen. Zum Anfertigen der Kränze ist der Draht fast unerschließlich. Man hat versucht, Holzreifen statt des Drahtgestells zu nehmen, diese Reifen brechen aber sehr leicht. Die Blumenhändler haben beim Kriegsministerium um Freigabe von Draht gebeten und hoffen auf eine günstige Erledigung. Zum Imprägnieren der Blätter für Dauerkränze fehlt das Glycerin, und so fehlt es eben überall an allen Säen und Enden. Die Kränze werden jedenfalls das Bierfackel kosten, so daß viele am heutigen Gedenktag der Toten auf den Schmutz lieber Gräber verzichten müssen. Besser wird es auf dem Blumenmarkt erst wieder dann werden, bis der Engel mit der Friedenspalme erschienen sein wird.